



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

14. Jahrgang

Nr. 04-2011

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Trubel der täglichen Meldungen um die Turbulenzen des Euros und der Europäischen Union, laufen wir Gefahr uns „alles“ schlecht zu reden. Es ist wirklich nicht alles Gold was glänzt, aber seien wir uns doch einmal ehrlich, uns geht es doch noch gut. Zugegeben, dem einen etwas besser und dem anderen etwas schlechter. Aber es ist doch noch ein gutes Gefühl, wenn man sieht, dass die Infrastruktur in einem kleinen Dorf wie unserem funktioniert. Ob Kindergarten, Schule, gesundheitliche Versorgung und Altenpflege werden noch zum Großteil von der öffentlichen Hand finanziert. Mein Weihnachtswunsch ist, dass dies wirklich in diesem Ausmaß noch erhalten werden kann.

Im heurigen Jahr waren die großen „Brocken“, die Fertigstellung des Sporthauses sowie die Verlegung der Wasser- und Abwasserleitung zum Sportplatz. Gleichzeitig wurde auf diesem Streckenabschnitt die „alte Bundesstraße“ neu asphaltiert. Diese Projekte wären ohne finanzielle Hilfe durch unseren Landeshauptmann Günther Platter nicht möglich gewesen. Für sein Wohlwollen und seiner Aufgeschlossenheit, gerade kleineren, finanzschwächeren Gemeinden gegenüber, wie Karres auch ist, spreche ich ihm ein großes „Vergelt's Gott“ aus.

Beim Gemeinderat bedanke ich mich für die steh's konstruktive Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.

Das heurige Jahr wurde ja als das Jahr des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit ausgerufen. Was wäre wohl unsere Gesellschaft ohne die Ehrenamtlichen und Freiwilligen?



Es gäbe keine Feuerwehr, Musikkapelle, Schützenkompanie, Sportler, Chor usw. Aber auch die kirchliche Gemeinschaft wäre nicht aufrecht zu erhalten. Ich bedanke mich bei jeder und jedem Ehrenamtlichen und Freiwilligen für seine Tätigkeit bei den Institutionen und Vereinen sowie in der christlichen Gemeinschaft, zum Wohle von uns allen.

Beim Ausschuss der Agrargemeinschaft unter Obmann Roland Lechner bedanke ich mich für das Miteinander und nicht ein Gegeneinander. Auch wenn das von anderen Seiten oft nicht so gewünscht wird.

Auch wenn die Pfarrgemeinderatswahlen Sache der Kirche sind, so möchte ich als Bürgermeister an euch den Appell aussprechen, bei dieser für unsere Gesellschaft gerade in diesen Zeiten wichtigen Sache mitzutun und sich als „KandidatIn“ zur Verfügung zu stellen.

Auch wenn so manche Banken und Eurostaaten unser Geld verbraten, so möchte ich auch noch in Erinnerung rufen – der Euro wird 10 Jahre – in der Hoffnung, noch viele Jahre einen starken Euro zu haben.

Nun wünsche ich euch allen sowie unseren Gästen und Freunden von Karres, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, ganz besonders jedoch gesundes Jahr 2012.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 1. Vierteljahr 2012** findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende **Abgaben:**

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber und Eigentümer:</u>	Gemeinde Karres
<u>Für den Inhalt verantwortlich:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz
<u>Satz und Gestaltung:</u>	Marko Winkler
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Gebühren, Steuern und Abgaben 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. November 2011 die Steuersätze, Gebühren und sonstigen Gemeindeabgaben für das Jahr 2012 wie folgt festgesetzt:

Abgabenart

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	nach dem Kommunalsteuergesetz, 3 % der Lohnsummen
Vergnügungsteuer	nach dem Vergnügungssteuergesetz (Pauschale)
Erschließungsbeitrag	4 % des Erschließungskostenfaktors
Hundesteuer	€ 50,000 pro Tier (männlich und weiblich)

Wassergebühren:

Wasseranschlussgebühr	€ 1,500 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 0,510 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Wasserzählermiete	€ 8,000 pro Zähler und Jahr
Bauwasserpauschale	€ 10,000 pro Jahr

Kanalgebühren:

Kanalanschlussgebühr	€ 4,400 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 1,994 pro m ³ verbrauchtem Wasser

Abfallgebühren:

Restmüll – Grundgebühr	€ 15,000 pro gemeldeter Person im Haushalt bei privaten Haushalten € 15,000 pro Beschäftigtem bei Betrieben
Restmüll – Weitere Gebühr	€ 40,000 für die Entleerung einer 120 Liter Restmülltonne € 80,000 für die Entleerung einer 240 Liter Restmülltonne € 260,000 für die Entleerung eines 800 Liter Restmüllbehälters
Restmüllsäcke aus Papier	€ 3,000 je Stück (120 Liter)
Biomüllgebühr	€ 30,000 für die Entleerung einer 35 Liter Biomülltonne € 100,000 für die Entleerung einer 120 Liter Biomülltonne
Biomüllsäcke	€ 2,000 je Stück (60 Liter)
Sperrmüllgebühr	€ 247,180 pro Tonne bei Selbstanlieferung zur Anlage Roppen
Kindergarten	kostenlos
Friedhof - Benützungsg Gebühr	€ 15,000 je Einzelgrabstätte
Friedhof – Erwerb Grabstätte	€ 150,00 je Einzelgrabstätte



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2012

<u>Jänner:</u>	03.01. 17.01. 31.01.
<u>Februar:</u>	14.02. 28.02.
<u>März:</u>	13.03. 27.03.

**Nächste
Problemstoffsammlung:**

Freitag, 30. März 2012

Nächste Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 28. März 2012



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpferger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpferger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis März 2012

Lechner Hilde	84
Zimmermann Hildegard	82
Winkler Elvira	83
Stotter Mathilde	85
Mayrhofer Rosa	80
Ötzbrugger Agnes	90
Schlierenzauer Raimund	81
Nagele Theresia	82
Schatz Ida	85
Winkler Armin	81

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**



Feste/Veranstaltungen/Termine

Jänner bis März 2012

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.01.2012	Neujahr
06.01.2012	Heilige Drei Könige
07.01.2012	Feuerwehrball
09.01.2012	Kindergarten- und Schulstart nach den Weihnachtsferien
04.02.2012	Maskenball (Schützenkompanie)
13.02.2012 - 19.02.2012	Kindergarten und Volksschule Karres - Semesterferien
18.03.2012	Pfarrgemeinderatswahl
19.03.2012	Volksschule Karres - Josefstag (schulfrei)

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Am Sonntag, den 18. März 2012 findet nach 5 Jahren wieder eine Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Wahl wird wiederum im Widum Karres stattfinden. Die Öffnungszeit des Wahllokales wird noch frühzeitig verkündet.

Aufgrund der Schwierigkeiten der Aufstellung möglicher Wahlkandidaten (6 Personen – 2 Jugendliche – 2 Frauen – 2 Männer sind zu wählen) ersuchen wir, dass sich Personen, die im Pfarrgemeinderat mitarbeiten und sich einer Wahl stellen möchten, beim Gemeindeamt melden sollen.



Heizen mit Holz

Wer richtig heizt, spart Kosten, trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei und schützt unser Klima!

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden.

Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.



Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 24. Dezember (Heilig Abend) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

*Es ist eine Herausforderung an die Menschen,
Frieden zu machen und Frieden zu halten.*

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr 2012
wünschen*

Agrargemeinschaft Karres Obmann Roland Lechner	Bergwacht Karres Ortsstellenleiter Hermann Gstrein	Frauenturnverein Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Kdt. Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Obmann Fabian Winkler	Kirchenchor Karres Gerda Lechner
Modellfliegerclub Karres Obmann Othmar Winkler	Musikkapelle Karres Obmann Peter Fink	Obst- und Gartenbauverein Obmann Josef Siegele
Ortsbauern Karres Obmann Karl Walch	Ortsbäuerinnen Karres Obfrau Evi Walch	Pfarre Karres Pfarrer Peter Yaddanapalli
Schützengilde Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Sportverein Karres Obmann Andreas Lechner
Tschirgant Krampeler Obmann Kevin Gstrein	Wintersportverein Karres Obmann Martin Praxmarer	



Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2012

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister

Schatz Wilhelm